



© zVg

Juni / Juli 2020

KLIMABÜNDNIS MARKTGEMEINDE

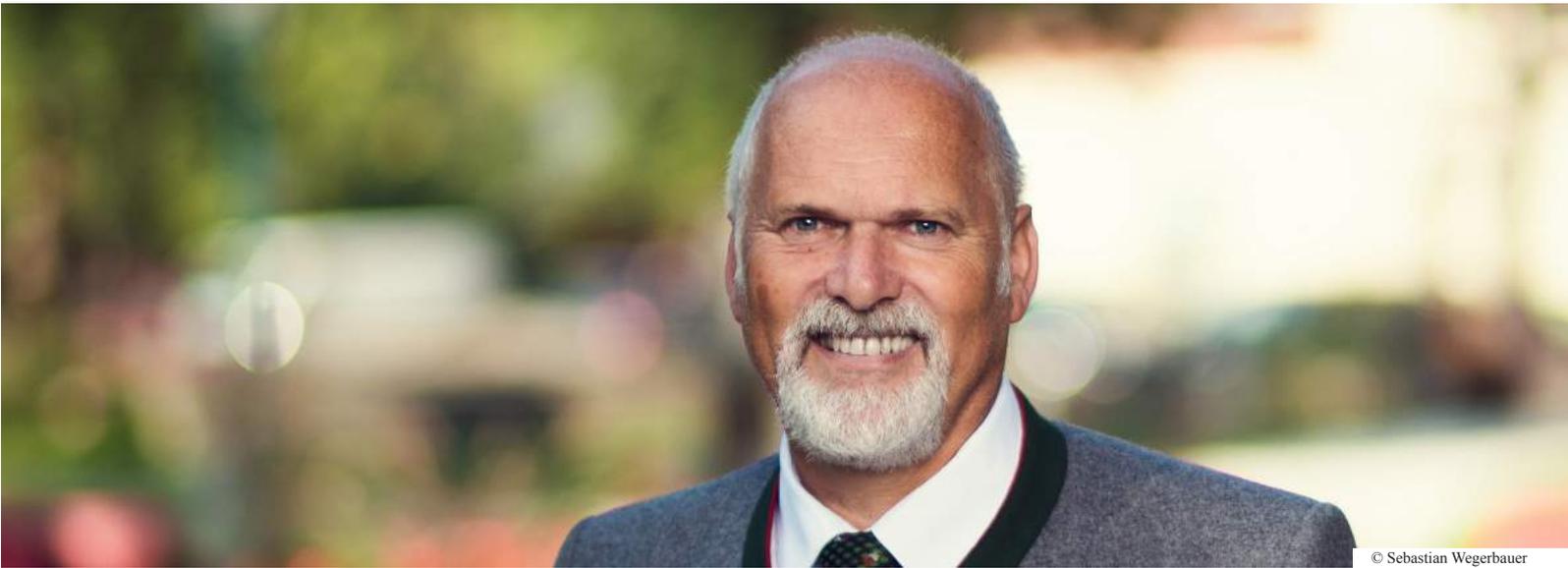
A-3203 Rabenstein an der Pielach, Marktplatz 6

Tel: +43 (0) 2723/2250 Fax: DW 44

gemeinde@rabenstein.gv.at

www.rabenstein.gv.at

**Informationsblatt der
Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach**



© Sebastian Wegerbauer

LIEBE RABENSTEINERINNEN UND RABENSTEINER, SEHR VEREHRTE DAMEN UND HERREN, LIEBE JUGENDLICHE UND KINDER!

Seit der letzten Ausgabe der Amtlichen Nachrichten hat sich die Situation der Coronakrise weitgehend entspannt. Wir haben in Rabenstein seit Wochen keine CoVid19-Krankheitsfälle mehr, aber trotzdem sind die angeordneten Vorsichtsmaßnahmen, insbesondere die Abstandsregeln einzuhalten.

Derzeit müssen wir beim Einkaufen und Betreten diverser Einrichtungen noch einen Mund-Nasenschutz tragen, aber auch das wird sich hoffentlich bald erübrigen. Abstand und Hygienebestimmungen einzuhalten wird aber vielleicht für längere Zeit Normalität sein, wobei das gründliche Händewaschen beispielsweise sowie so normal sein sollte.

Sehr viele Veranstaltungen mussten dieses Jahr bereits abgesagt werden. Das beeinträchtigt natür-

lich die Veranstalter, Vereine und Organisationen, denn die Feste tragen überwiegend zu deren Finanzierung bei.

Pielachtaler Dirndlkirtag abgesagt

Leider mussten wir auch den Pielachtaler Dirndlkirtag für dieses Jahr absagen, da nicht sicher gestellt ist, ob bis Ende September wieder alle Großveranstaltungen, wie diese heuer in unserer Gemeinde, durchgeführt werden dürfen.

Gemeindefinanzen leiden unter Krise

Natürlich leiden auch unsere Rabensteiner Gemeindefinanzen unter den wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Pandemie und den dadurch bedingten Ausfällen. Daher müssen wir einige unserer Gemeindevorhaben in diesem Jahr einschränken und

möglicherweise sogar auf einen späteren Zeitpunkt verschieben.

Ich bedanke mich ganz herzlich bei allen Mitbürgerinnen und Mitbürgern dass wir gemeinsam die letzten Krisen-Wochen trotz aller Einschränkungen so hervorragend gemeistert haben. Mein besonderer Dank gilt beispielsweise jenen, welche Hilfsdienste geleistet haben, Mund-Nasenschutz genäht oder trotz bzw. in der Krisenzeit gearbeitet haben und allgemein auch jenen, die die angeordneten Sicherheitsmaßnahmen so toll eingehalten und umgesetzt haben.

Gemeinde- und Pfarrbücherei sowie Freibad wieder geöffnet

Inzwischen hat auch unsere Gemeinde- und Pfarrbücherei ihren Verleihbetrieb wieder aufgenommen und seit Ende Mai steht auch unser Freibad allen Besuchern



© Sebastian Wegerbauer

wieder zur Verfügung. Nachdem wir in unserer Anlage sowie dem Gelände über genügend Freiraum verfügen, wird es beim Baden wohl kaum zu Beeinträchtigungen kommen. Die Sicherheitsvorschriften müssen trotzdem zum eigenen Schutz eingehalten und befolgt werden.

Gottfried Auer mit 1. Juli im Ruhestand

Mit Ende Juni geht mit unserem Amtsleiter Gottfried Auer ein „Gemeinde-Urgestein“ in den wohlverdienten Ruhestand und verabschiedet sich nach fast 45 Jahren aus dem aktiven Gemeindedienst.

Sowohl im Namen unserer Gemeindevertretung als auch des gesamten Gemeinde-Mitarbeiter-Teams danke ich ihm sehr herzlich sowohl für seine jahrzehntelange Gemeindegemeinschaft als auch für sein Engagement als Vize-Bürgermeister und Geschäftsführender Gemeinderat. Nach

so vielen Jahren im öffentlichen Bereich ist es sicherlich nicht leicht loszulassen, allerdings ist Gottfried Auer mit einem großen Repertoire an Interessen ausgestattet, sodass er sicherlich auch sein weiteres Leben spannend gestalten wird.

Persönlich danke ich Gottfried für die freundschaftliche Begleitung der letzten 20 Jahre sehr herzlich. Auch wenn es ab und zu Diskussionen kam, so möchte ich wahrlich diese Zeit nicht missen.

Und sollten wir einander hie und da missverstanden haben, dann tut es mir leid, ganz nach Gottfrieds gerne zitierten Spruch: *„Nicht alles was gesagt ist, wird auch gehört und nicht alles was gehört wird, wird auch richtig bzw. wie gemeint verstanden.“*

Lieber Gottfried, ich wünsche Dir das Allerbeste für deinen neuen Lebensabschnitt.

Glückwünsche zum Ruhestand

Nicht zu still und nicht zu heftig
Optimismus immer kräftig
Möglichst fit und ausgeruht
Stehen die Chancen ziemlich gut
Dass das Leben nach dem Stress
Ist ein höchst zufriedenes

Autor: Horst Winkler

**Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister**



Kurt Wittmann

Gerne nehme ich mir Zeit für ein persönliches Gespräch!

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER

mittwochs
von 17:00 bis 19:00 Uhr
im Bürgermeister-Büro,
Gemeindeamt, 1. Stock

bitte telefonisch
voranmelden unter
0676-6378115

UNSER AMTSLEITER GOTTFRIED AUER VERABSCHIEDET SICH



© zVg



© zVg



© zVg



© zVg



© zVg



© zVg

...verbunden mit einem herzlichen DANKEschön an jene, welche stets an mich geglaubt und bei der Verwirklichung sowie Umsetzung zahlreicher Projekte bei uns im „Dorf der Raben“, in welcher Weise auch immer, unterstützt und gefördert haben. Nicht minder ein Danke an alle, die mit ihrer Meinung bzw. konstruktiver Kritik mich, wenn davon abgekommen, wieder auf die richtige Schiene und damit in die richtige Richtung gebracht haben.

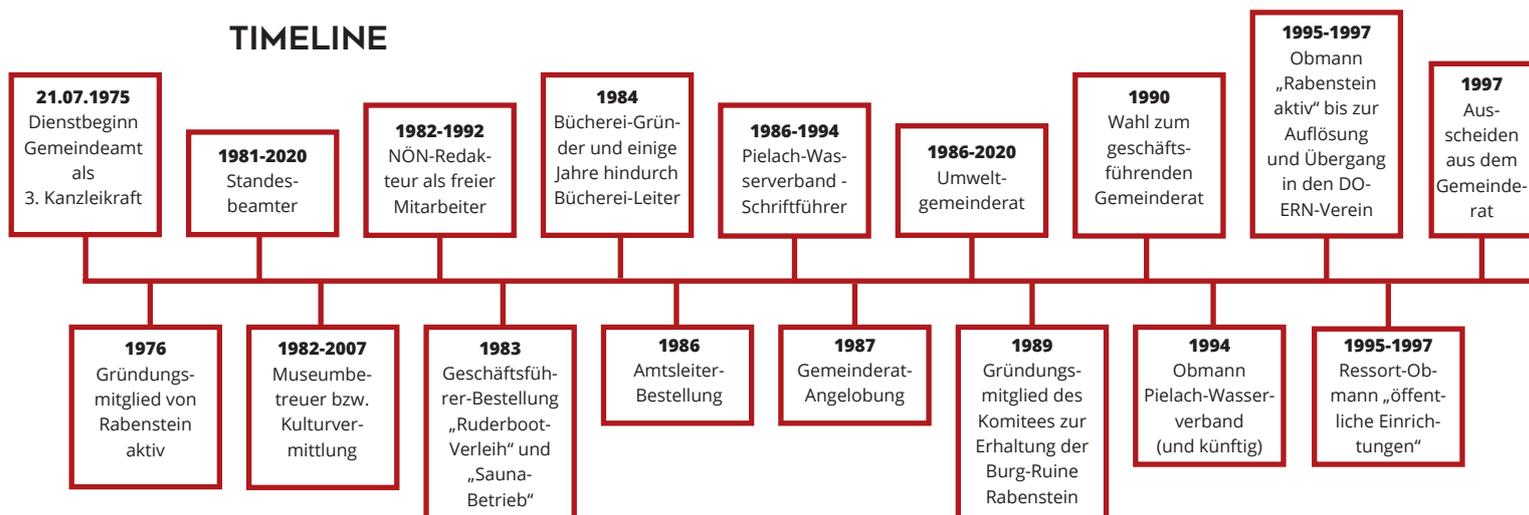
Wir alle sind zeitlebens sprichwörtlich Passagiere im „Zug des Lebens“. Wahrhaftig, es gab für mich eine Vielzahl sehr angenehmer und weniger angenehmer Stationsaufenthalte in meinem bewegten Leben. Dies auch natürlich wäh-

rend meiner beruflichen Tätigkeit im Dienste unserer Rabensteiner Bevölkerung und teilweise darüber hinaus, bei uns im „Tal der Dirndln“. Mögen zwar die Sonnenseiten überwogen haben, so war nicht immer alles auf Schiene.

Daher - sollte mein Verhalten mitunter auf die eine oder andere Art beleidigend oder sogar kränkend gewesen sein - bitte ich um Vergebung und Nachsicht. Ob ich insgesamt meine Arbeit gut gemacht habe, dies zu beurteilen obliegt Dir bzw. Ihnen... ich... für mich... ich habe mich bemüht... ;-)

Zu guter Letzt auch ein herzliches DANKEschön an meine drei „Chefs“ - Bürgermeister Michael Pirgmaier

TIMELINE





...Ich bin dann mal weg ...mit einem leisen Servus und einem letzten Pfiati



© zVg



© zVg



© zVg

(1975-1987), Karl Egger (1987-2000) und Kurt Wittmann (2000-lfd.) und vor allem an mein Mitarbeiter-Team, welches mich bei der Erfüllung der mir anvertrauten Aufgaben beinahe 45 Jahre hindurch bestens mit Rat und Tat zur Seite gestanden sind.

de, insbesondere meiner Amtsleiter-Nachfolgerin Evelyn Gruber, wünsche ich ebenso wie dem gesamten Gemeinderat auch weiterhin ein gedeihliches Wirken für unser Rabenstein zum Wohle der Bevölkerung und Gäste bei uns im „Dorf der Raben“.

Meiner gesamten Kollegenschaft, sei es im Innen- oder Außendienst sowie einer sonstigen Beschäftigung im Dienste unserer Gemein-

Ein letztes Pfiati und Ba Ba vom Rollfeld zum „Take off“ in die letzte große Freiheit... **Gottfried!**



© zVg



© zVg



© zVg



© zVg



© zVg



Gedanken und Ansätze, wie wir auch Positives aus der derzeitigen Situation mitnehmen können

>>Das Schlechte ist schlecht genug, da kann man sich auch auf das Gute konzentrieren<<

>>Unglücklich zu sein macht dich auch nicht schlauer<<

Erika Freeman, Psychoanalytikerin, Zeit Magazin, N. 21, 14.05.2020

Laut dem Zukunftsforscher Harry Gatterer wird **die Gesellschaft aber auch jeder Einzelne gestärkt aus der aktuellen Corona-Krise hervorgehen. Der größte Gewinner wird laut ihm die Umwelt sein.**

<https://www.vienna.at/zukunftsforscher-jeder-einzelne-wird-gestaerkt-aus-corona-krise-hervorgehen/6560035>

„Jeder Tag bedeutet Entwicklung. Gleich bleiben ist langweilig.“

Wovon träumst du?

Davon, dass man aus all dem Wahnsinn, den wir gerade erleben, hoffentlich Rückschlüsse und Erkenntnisse für eine positive Veränderung mitnehmen kann.

Marcel Hirscher

Magazin „The Red Bulletin“, Juni/Juli 2020

Tristan Horx vom Frankfurter Zukunftsinstitut sieht das ähnlich:

<<Krisen wirken als Beschleuniger von Entwicklungen>>, sagt er der dpa. <<Auch wenn es ungewöhnlich klingt: Gerade diese Krise gibt der Entschleunigung mehr Schwung>>

www.berliner-zeitung.de, 22.3.2020, BLZ

Banksy sagt Danke: Der Streetart-Künstler Banksy hat sich auf seine Weise bei den Heldinnen und Helden der Corona-Krise bedankt. In einem britischen Krankenhaus hat er ein Gemälde hinterlassen, das eine Krankenschwester als Superheldin zeigt.

facebook, Zeit im Bild, 7. Mai 2020





AUS DEM GEMEINDERAT

Bei der Gemeinderatssitzung am 27. April 2020 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

- Darlehensaufnahmen
- Wasserversorgungsanlage
- Antrag zur Aufnahme „Gemeinde 21“ (lokale Agenda in NÖ)
- Antrag familienfreundliche Region
- Güterweg Reitbach; Übernahme Gemeindeanteil
- Bauhofsanierung und Erweiterung; Grundsatzbeschluss und Materialankauf
- Grundsatzbeschluss Gestaltung und Sanierung Oggersheimer Platz
- Gebäudeabriss Eckensperger
- Tarifierung; Bad und Hundeabgabe
- NÖVOG; Zusatzvereinbarungen zum Übereinkommen Erhaltung- und Betriebskosten EK Änderung
- Übernahme von Teilflächen im Bereich der St. Pöltner Straße 34 bzw. 34a und Röhrenbachstraße 9 ins öffentliche Gut



© Doris Würthner

Wassersparen in heißen Zeiten!

Hohe Temperaturen und Trockenheit rücken unser Wasser als Überlebensmittel Nr. 1 in den Mittelpunkt. Viele Liter Trinkwasser verschwenden wir täglich ohne viel darüber nachzudenken. Mit ein paar kleinen Tricks können Sie ohne viel Aufwand Wasser sparen:

- › Verwenden Sie Durchlaufbegrenzer, Perlatoren und Sparduschköpfe. Sie optimieren den Wasserstrahl und senken den Verbrauch ohne Komfortverlust.
- › Ersetzen Sie tropfende Wasserhähne und undichte Spülkästen.
- › Duschen statt Baden.
- › Achten Sie beim Kauf von Haushaltsgeräten auch auf den Wasserverbrauch.
- › Waschen Sie Gemüse und Obst in einer Schüssel mit Wasser.
- › Spülen Sie Ihr Geschirr in der Spülmaschine.
- › Waschen Sie Ihr Auto in einer Waschanlage mit Wasserrecycling.
- › Gießen Sie Ihre Pflanzen morgens oder abends mit Regenwasser.



© zVg

DI Andrea Moser
Umweltgemeinderat

„Die Umstellung von fossil auf erneuerbare ist aus meiner Sicht eine win-win Situation für die Umwelt und die österreichische Wirtschaft.“

Dadurch können die Emissionen reduziert und die inländische Wertschöpfung gesteigert werden.

Die Förderung durch Bund und Land bieten einen zusätzlichen Anreiz gerade jetzt umzusteigen und in nachhaltige und umweltfreundliche Technologien zu investieren“

„RAUS AUS DEM ÖL“ 2020

Von Fossil auf Erneuerbar

Die Kesseltausch-Förderung der „Raus aus dem Öl“-Aktion des Klimaschutzministeriums kann nun wieder beantragt werden.

Bundeshförderung

Insgesamt stehen heuer für die Kesseltauschaktion von fossil auf erneuerbar 100 Millionen Euro zur Verfügung. Der „Raus aus dem Öl“-Bonus für die Heizungsumstellung beträgt bis zu 5.000 Euro. Es können aber maximal 30% der förderungsfähigen Kosten angerechnet werden.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.umweltfoerderung.at/privatpersonen/raus-aus-oe

Landesförderung NÖ

Zusätzlich kann für den Ersatz von Heizungsanlagen auf Basis fossiler Brennstoffe beim Heizkesseltausch auf biogene Brennstoffe eine Landesförderung zu den anerkannten Investitionskosten in der Höhe von 20% gewährt werden, jedoch maximal 3.000€.

Nähere Informationen erhalten Sie unter www.noewohnbau.at/heizkesseltausch

Die Fortführung des „Raus aus dem Öl“-Bonus ist ein bedeutender Schritt und ein wichtiges Signal für den Klimaschutz und es sind hier weitere Schritte geplant, auf die man sich bereits jetzt vorbereiten kann:

- Das Verbot von Ölheizungen bei Heizungswechsel ab 2021
- der verpflichtende Austausch von Ölkesseln älter als 25 Jahre ab 2025
- und der Austausch aller Kessel bis 2035

Der Einbau von Ölkesseln im Neubau ist bereits seit Jahresbeginn verboten. Eine Umstellung im Sinne des Klimaschutzes und im Bewusstsein der großen Bedeutung heimischer Energieträger für die Versorgungssicherheit.

Saubere Energie zahlt sich jetzt doppelt aus:

NÖ Raus aus Öl-Bonus

Jetzt Heizkessel tauschen und bis zu
€ 3.000,- Landesförderung
€ 5.000,- Bundesförderung
€ 8.000,- in Summe sichern.

BAUEN + WOHNEN
IN NEUBAUWÄRMEN

Umwelt schützen & bis zu **€ 8.000,- sparen!**

Raus aus dem Öl -



Rein in die Zukunft!





GÄRTEN KLIMAFIT MACHEN



Trockenheit und zunehmende Hitze machen nicht nur den Menschen zu schaffen. Gärten und öffentliche Grünfläche müssen an das sich verändernde Klima angepasst werden, um die Bedingungen besser aushalten zu können.

Mehr Grün sorgt für mehr Abkühlung - Pflanzen Sie Bäume oder Sträucher im Garten. Sie sind das beste Mittel für ein angenehmes Klima. Ein ausgewachsener Laubbaum hat die kühlende Wirkung von 10 Klimaanlage!

Vorausschauende Pflanzenwahl spart Wasser und Zeit - Achten Sie beim Kauf von Pflanzen, dass diese hitze- und trockenverträglich sind. Reine Rasenflächen brauchen viel Wasser. Dort wo sie weniger häufig begangen werden, können sie in bunte Blumenwiesen oder Kräuterrasen umgewandelt werden. Diese müssen nicht bewässert werden und sind sehr pflegeleicht.

Richtig gießen und mulchen - Gießen sie seltener, aber dafür länger und durchdringend. Das

Wasser dringt dadurch in tiefere Bodenschichten und die Pflanzenwurzeln wachsen tiefer. Wird der Boden rund um Gemüsepflanzen mit Rasenschnitt gemulcht, dann wird die Feuchtigkeit länger gehalten.

Regenwasser nutzen - Jede Art von Versiegelung des Bodens sollte vermieden werden! Also besser Bodenbeläge wählen, die wasserdurchlässig sind für Wege und Parkplätze. Denn wertvolles Regenwasser sollte nach Möglichkeit lokal versickern können und nicht über die Kanalisation verloren gehen. Fangen Sie das Regenwasser für den Garten mit Tonnen oder Zisternen auf.

Klimaschutz im Garten - Durch Kompostieren der Gartenabfälle oder durch Mulchen des Gemüse-

beets wird CO² aus der Luft im Boden gespeichert. „Natur im Garten“ empfiehlt, nur Blumenerde ohne Torf zu kaufen, denn durch Torfabbau werden enorme Mengen CO² freigesetzt. In großen Pflanzen wird viel Kohlenstoff gespeichert: Womit wir wieder am Beginn der Empfehlungen sind - Pflanzen Sie Bäume und große Sträucher in Ihrem Garten!

„Natur im Garten“

Informationen zu allen ONLINE-Angeboten von "Natur im Garten" unter www.naturimgarten.at

Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an das "Natur im Garten" Telefon +43 (0) 2742/74 333 oder gartentelefon@naturimgarten.at

Informationen zu "Natur im Garten" unter www.naturimgarten.at



SILC-ERHEBUNG DER STATISTIK AUSTRIA

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen!

Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen

Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Die Erhebung wird jährlich durchgeführt!

Kontaktaufnahme mit Haushalten bis Juli 2020

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem ZMR (Zentralen Melderegister) jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten

Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird bis Juli 2020 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren.

Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufs-

gutschein über 15 €.

Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.statistik.at/silcinfo



VOLKSBEGEHREN

- „EURATOM-Ausstieg Österreichs“
- „Smoke - JA“
- „Smoke - NEIN“
- „Asyl europagerecht umsetzen“
- „Klimavolksbegehren“

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrengesetzes 2018 - VoBeG festgesetzten

**Eintragungszeitraumes
(22. Juni bis 29. Juni 2020)**

in jeder Gemeinde, so auch in unserem Gemeindeamt, in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur

Verfügung gestellten Eintragungsbildung erklären. Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online getätigt werden (www.bmi.gv.at/volksbegehren).

Wer ist Stimmberechtigt?

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 25. Mai 2020 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

EINTRAGUNGSZEITRAUM:

Mo, 22. Juni 2020,
08.00 bis 20.00 Uhr,
Di, 23. Juni 2020,
08.00 bis 16.00 Uhr,
Mi, 24. Juni 2020,
08.00 bis 20.00 Uhr,
Do, 25. Juni 2020,
08.00 bis 16.00 Uhr,
Fr, 26. Juni 2020,
08.00 bis 16.00 Uhr,
Sa, 27. Juni 2020,
08.00 bis 12.00 Uhr
Mo, 29. Juni 2020,
08.00 bis 16.00 Uhr

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen.



UNSERE PFARRE INFORMIERT

Wir können zwar wieder gemeinsam den Gottesdienst feiern, aber vorerst leider noch nicht wie gewohnt. Derzeit gelten noch bestimmte Auflagen der Bundesregierung sowie der österreichischen Bischofskonferenz!

Bestimmungen für unsere Rabensteiner Pfarrkirche

- pro Gottesdienst dürfen maximal 30 Personen mitfeiern
- 2 Meter Mindestabstand für Personen, die nicht im selben Haushalt leben
- Verwendung von Mund- und Nasenschutz (ausgenommen Kinder bis 6 Jahre)

Diese Regelungen gelten für alle Gottesdienste bis voraussichtlich 30. Juni 2020!

Anmeldesystem

Um einen reibungslosen Ablauf für die Gottesdienstbesucher gewährleisten zu können wird es ein Anmeldesystem geben. Für Personen, die eine Heilige Messe bezahlt haben, werden zwei Plätze reserviert. Die restlichen Plätze werden nach telefonischer Anmeldung vergeben.

Anmeldung bitte Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag jeweils von 13.00 bis 17.00 Uhr bei Brigitte Grumböck unter **0676-5912990!**

Wir bitten um Verständnis, dass eventuell nicht immer alle zum Wunschtermin mitfeiern können.



© Sebastian Wegerbauer

BAUUNTERNEHMUNG

Anzenberger Ges.m.b.H.

A-3204 KIRCHBERG/PIEL.
St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76
E-Mail: office@anzenbergerbau.at

www.elektro-koenig.at

expert

Elektro KÖNIG

Rabenstein - Kirchberg - Frankenfels

E-Mail: office@elektro-koenig.at
Tel: 02723 / 2155

PHOTOVOLTAIK-EXPERTE

BKS

Beratung nach **Maß**

Der **Steuerberater**
in Ihrer **Nähe!**

Stb. Rudolf Lick
0 676 / 384 25 35

BKS Steuerberatung GmbH & Co KG
Herzogenburg | Melk | Wilhelmsburg
BKS Unternehmensberatung KG

www.wt-bks.at

VERMESSUNG SCHUBERT ZT GmbH
www.schubert.at

Vermessung und mehr ...

kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at

ST. PÖLTEN, Haag, Krems, Neulengbach, Ybbs/Donau, WIEN

Sonnenschutz
Karl Grubner

- Markisen • Glasdachsysteme
- Rollläden • Insektenschutz
- Innenbeschattung

Beratung Verkauf Montage Service
Grünau 13, 3202 Hofstetten | Tel. 0664/54 38 998
info@sonnenschutz-grubner.at | www.sonnenschutz-grubner.at

GESUND DURCH DIE HEISSE ZEIT DES JAHRES

Der Klimawandel bringt lange Hitzeperioden und viele Tage mit über 30 °C, sogenannte Hitzetage, mit sich. Hohe Temperaturen können den Körper belasten und erfordern ein angepasstes Verhalten von Menschen.

Hier Tipps und Empfehlungen wie Sie trotz Hitze gesund durch den Sommer zu kommen:

ZUR INFORMATION:

Infolyer „Gesund trotz Hitze“
<https://klar.pielachtal.at/gesund-durch-die-heisse-zeit-des-jahres/>

Hitze-Checkliste

✓ Viel und regelmäßig trinken, auch wenn man noch keinen Durst verspürt

Das Durstgefühl setzt erst ein, wenn bereits viel Flüssigkeit verloren wurde. Daher: Stündlich ein Glas Wasser trinken.

Kaffee, stark gezuckerte und alkoholische Getränke (auch Bier) meiden, denn sie entziehen dem Körper Flüssigkeit.

Empfohlene Getränke bei Hitze: Leitungswasser, Mineralwasser, gekühlter Kräutertee, Tee mit Minze und Zitrone.

Wichtig: nicht eiskalt trinken.

✓ Leichtes, frisches und kühles Essen

Mehrere kleine Mahlzeiten mit möglichst hohem Wassergehalt, z. B. Obst, Gemüse, Salat.

Mineralstoffe zuführen, denn diese verliert der Körper beim Schwitzen.

Eiweißreiche Nahrungsmittel wie Fleisch meiden, denn sie erhöhen die Körperwärme.

✓ Körper schonen und kühlen

Körperliche Aktivität vermeiden, besonders während der heißesten Tageszeit (etwa 11 bis 18 Uhr) und bei hohen Ozonbelastungen.

Kühlere Morgen- und Abendstunden für Einkauf oder Sport nutzen.

Nasse Tücher auf Beine, Arme, Gesicht, Nacken, kühle (keine zu kalten) Duschen oder (Fuß-)Bäder, die Haut mit einem nassen Schwamm befeuchten oder mit Wasser aus einer Sprühflasche besprühen, ohne sich danach abzutrocknen – das verdunstende Wasser kühlt den Körper.

Weite, leichte, atmungsaktive und helle Kleidung ✓

Baumwolle, Leinen oder Mikrofaser sind besonders atmungsaktiv.

Helle Kleidung reflektiert das Sonnenlicht.

Verwenden Sie einen Fächer.

Im Freien: Sonnencreme, Sonnenbrille und Kopfbedeckung, denn das Gehirn ist durch Überhitzung besonders gefährdet.

Wohn- und Arbeitsräume kühl halten ✓

Nur frühmorgens und nachts lüften.

Tagsüber Fenster, Jalousien und Vorhänge geschlossen halten. Möglichst außenliegende Beschattung (z. B. Außenjalousien) verwenden, weil diese wirksamer ist als innenliegende Beschattung (z. B. Vorhänge).

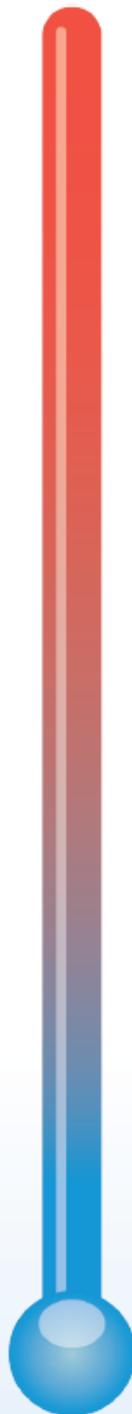
ABER: Räume mit Gaskombithermen und Gasdurchlauferhitzern großzügig lüften (offenes Fenster), denn hohe Außentemperaturen können zu Abzugsstörungen des lebensbedrohlichen Kohlenmonoxids führen.

Nasse Tücher aufhängen, da die Verdunstung einen Kühleffekt hat.

Bei Bedarf einen Ventilator verwenden.

Eingeschaltete Elektrogeräte und manche Beleuchtungskörper geben Wärme ab – ausschalten, wenn nicht gebraucht.

Keine Menschen in geparkten Autos zurücklassen! ✓





Wer ist gefährdet?

Hohe Temperaturen können die Gesundheit beeinträchtigen und erfordern ein angepasstes Verhalten von allen Menschen. Durch Hitze besonders gefährdet sind:

- **Ältere Menschen**, da sie weniger schwitzen und ein vermindertes Durstgefühl haben
- **Säuglinge und Kleinkinder**, da die Temperaturregulation ihres Körpers noch nicht ausgereift ist
- **Menschen mit chronischen Erkrankungen**, z. B. von Herz/Kreislauf, Atemwegen/Lunge, Nervensystem/Psyche, Nieren
- **Akut Erkrankte**, z. B. mit Durchfall, Fieber
- **Menschen, die bestimmte Medikamente einnehmen**, welche die Austrocknung beschleunigen oder die Temperaturregulation stören, z. B. Schlafmittel, Antihistaminika, Psychopharmaka, Entwässerungstabletten, blutdrucksenkende Mittel
- Personen, die regelmäßig **Alkohol oder Drogen** konsumieren
- Menschen mit **Übergewicht oder Unterernährung**
- Personen, die körperlich **schwer arbeiten** oder **intensiv Sport betreiben**
- **Schwangere Frauen**
- **Obdachlose**

Und die Hitzegefahr steigt: **Hitzewellen nehmen aufgrund des Klimawandels zu, auch in Österreich!**

Füreinander sorgen – besonders bei Hitze

Achten Sie auf Ihre Nachbarn, Freundinnen, Freunde und Familienangehörige, insbesondere wenn sie zu einer der besonders gefährdeten Gruppen zählen und alleine leben.

Schutz beginnt vor einer Hitzeperiode

Hinweise für gefährdete Personen

- Besprechen Sie vorsorglich Verhaltensweisen zum Gesundheitsschutz bei Hitze mit Ihrer Familie.
- Klären Sie – wenn nötig – Veränderungen zum Hitzeschutz Ihrer Wohnung ab (z. B. Aufkleben von Sonnenschutzfolien auf Fenster, Einbau von Außenjalousien).
- Verschiedene Medikamente können bei Hitze Probleme verursachen. Wenn regelmäßig Medikamente eingenommen werden, sollten Sie bereits im Frühling ärztlichen Rat einholen, ob bei Hitze die Medikamenteneinnahme geändert werden muss.
- Und: Bestimmte Medikamente müssen kühl gelagert werden, sonst verlieren sie ihre Wirksamkeit.

Hinweise für Angehörige, Nachbarn, Freundinnen und Freunde von allein lebenden gefährdeten Menschen

- Organisieren Sie tägliche Telefonate/Besuche.
- Klären Sie Betreuungsmöglichkeiten durch Hilfsdienste während Hitzewellen ab.
- Stellen Sie die Versorgung mit Lebensmitteln und Getränken sicher (Einkaufshilfe).
- Legen Sie eine gut lesbare Telefonliste mit Ansprechpersonen/Ärztin/Arzt zum Telefon der gefährdeten Person.





BADESAISON IN UNSEREM PIELACHTALBAD

Aufgrund des positiven Covid19-Verlaufes konnten wir unser Pielachtalbad bereits am Samstag, den 30. Mai für euch öffnen. Wir ersuchen Sie im gesamten Freibad und Buffetbereich sowie am Spielplatz auf die vorgeschriebenen Corona-virus-Schutzmaßnahmen zu achten und den Mindestabstand von 1 Meter zu anderen Personen einzuhalten!

Freibäder gibt es viele...

...aber nur wenige, die sich in einer so einzigartigen Lage befinden wie unser Rabensteiner Pielachtalbad. Eingebettet zwischen der Pielach und der Mariazellerbahn genießen Sie den Badespaß in vollen Zügen. Sie finden in unserem Bad ein tolles Naherholungsangebot für die ganze Familie und für eine ganz besondere Abkühlung sorgt unsere Pielach.

Aqua-Zumba mit der Gesunden Gemeinde in unserem Freibad

Jana und Hannes Fischer laden auch heuer wieder zum kostenlosen Aqua-Zumba ein. Dieses findet jeweils am Dienstag (7. Juli bis 25. August) ab 16.30 Uhr statt!

Öffnungszeiten:

09:00 - 20:00 Uhr
+ jeden Mittwoch Nachtbaden
bis 22.00 Uhr

Kontakt:

Bad-Telefon:
02723-225020
Michael Eisner:
0676-6419435

Badetarife 2020

Tageskarte*

Saisonkarte

Kinder (6 - 15 Jahre)	2,80 €	25,00 €
Erwachsene	4,50 €	58,00 €
Senioren (ab 60 Jahren)	3,50 €	49,00 €
Jugendliche (16 - 18 Jahre)	3,10 €	31,00 €
Studierende (bis 27 Jahre)	3,10 €	31,00 €
Präsenzdiener	3,10 €	31,00 €

*einmaliger kostenloser Badeintritt mit NÖ-Card

BRANDL
IMMOBILIEN

Ich schätze & bewerte Ihre Immobilie!

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen? Legen Sie den Verkauf in professionelle und kompetente Hände!

Gerald BRANDL –
staatlich geprüfter Immobilitreuhänder
(Immobilienmakler und -verwalter)

Gerne bin ich Ihr verlässlicher Ansprechpartner für eine rasche und diskrete Betreuung des Verkaufs Ihrer Immobilie zum Bestpreis!

Ihr Rabensteiner Immobilien-Spezialist freut sich auf Ihren Anruf.

Tel.: 0680/300 67 83 • www.immobilien-brandl.at

Ing. Hermann
MENTIL

Elektro - Gas - Sanitär - Heizungs -
Solar - Photovoltaik -
Wärmepumpeninstallationen

3203 Rabenstein, Buchengasse 6
Telefon: 0676/432 26 33 • Fax: 02723/26 118
e-mail: hermann.mentil@aon.at



BADBUFFET VON ASTRID SITO

Badbuffet - ganz neu

Bereits seit 15. Mai kümmert sich Astrid Sito gemeinsam mit ihrem Team um das leibliche Wohl in unserem Badbuffet.

Angebot

Das Angebot ist vielseitig und reicht von:

- * Frühstück
- * Kaffee und Kuchen
- * Mittags-Menü
- * bis hin zur täglichen Speisekarte

Urlaub zu Hause!

Genießt die Sonne auf der Terrasse im Freibad und lasst euch von Astrid und ihrem Team mit Köstlichkeiten im Badbuffet verwöhnen!

Öffnungszeiten:
täglich von
08:00 - 20:00 Uhr



**Astrid Sito freut sich auf
Euren Besuch!**



© zVg

FREIBAD-REINIGUNG 2020

Mit kräftiger Unterstützung von Monika Karner, Christa Steinwendner und Erika Sterkl lassen Gemeinde-Außendienstmitarbeiter unsere Freibadanlage bereits seit Ende April wieder in neuem Glanz erstrahlen!

Die letzten Jahre wurde diese „Reinigungsaktion“ im Rahmen einer Projektarbeit der Polytechnischen Schule Kirchberg durchgeführt, welche im heurigen Jahr aufgrund der aktuellen Corona-Krise leider nicht möglich war.



© zVg

STÄRKEN WIR GEMEINSAM UNSERE REGION - SICHERN WIR GEMEINSAM UNSERE ZUKUNFT

In Rabenstein sowie auch in unserer gesamten Region gibt es eine riesige Auswahl an kleineren Anbietern, welchen wir gerade jetzt zur Seite stehen sollten!

Regional einkaufen hilft den Aufschwung nach Corona

Einkaufen in der Region ist vor allem jetzt wichtig um unsere Nahversorgung im Pielachtal zu sichern.

„Unternehmen, Gastronomiebetriebe, Arbeitnehmer und landwirtschaftliche Produzenten stehen durch den Coronavirus großen Herausforderungen gegenüber. Jeder Einzelne hat es jetzt selbst in der Hand mit seinem eigenen Einkaufsverhalten unsere Infrastruktur zu sichern indem wir verstärkt beim heimischen Kaufmann, Fleischer, Wirten, Bauer und Direktvermarkter im Ort bzw. in der Region einkaufen sowie das Angebot nutzen. Es ist an der Zeit! Nutzen wir die Chance zur Veränderung!“, appelliert unser Bürgermeister und Obmann der Kleinregion Pielachtal Kurt Wittmann.

Solidarität mit kleinen Anbietern

Vielfach denken Konsumenten bei Ihrem Einkauf an Supermärkte. Doch brauche es jetzt Solidarität mit den kleinen Anbietern, von denen unsere Gemeinde und unsere Region glücklicherweise eine riesige Auswahl besitzt.

Bitte unterstützen Sie unsere Unternehmen aus der Region

Das Pielachtal zeichnet sich vor allem durch den Zusammenhalt der Bewohnerinnen und Bewohner und auch durch das hohe Bewusstsein für regionale Produkte aus. Besonders in Zeiten wie diesen,

wird wieder bewusst, wie wichtig eine lokale und kurze Wertschöpfungskette ist.

Produkte aus der Region für die Region

Zahlreiche Bauernmärkte - so auch unser Rabensteiner GenussMarkt - mussten abgesagt werden, dabei ist gerade jetzt das Bedürfnis nach gesunden und regionalen Lebensmitteln groß.

Unter www.pielachtal.at/kleinregion/online-initiativen-im-pielachtal finden Sie eine aktuelle Übersicht über alle eingetragenen Betriebe aus der Region

**ZUSAMMENARBEIT IST EIN BEGINN,
ZUSAMMENARBEITEN IST EIN FORTSCHRITT,
ZUSAMMENARBEITEN IST EIN ERFOLG.**

~ Henry Ford ~

Sichern wir unsere Nahversorgung!





DIRNDL- UND REGIONALE PRODUKTE...

...SIND IN UNSEREN RABENSTEINER BETRIEBEN ERHÄLTlich

Bäckerei Penzenauer

- Marktplatz 25
- 02723-2222

Fleischerei Schmit

- Marktplatz 27
- 02723-2242

Spar-Markt - Fink Sveiger

- Marktplatz 23
- 02723-72766

Bio-Laden - Familie Bauer

- St. Pöltner Straße 7
- 02723-26141

„Steffi´s Kaffee Lounge“

- Ramsteinstraße 2
- 02723-26169

Wildkräuter-Hotel „Steinschalerhof“

- Warth 20
- 02722-2281

...SOWIE IM AB-HOF-VERKAUF

Familie Braunsteiner „Mitterwarth“

- Warth 4
- 02722-7268
- Dirndl- und regionale Produkte

Familie Egger „Karhof“

- Königsbach 1
- 0676-6419437
- Dirndl- und regionale Produkte

Familie Gravogl „Bonthal“

- Deutschbach 25
- 02723-2140
- Dirndlbrand und Bauernbrot

Familie Griesauer „Eichner“

- Warth 2
- 02722-7193
- Dörrobst

Felberer Josef

- Deutschbachstraße 24
- 02723-2930
- Dirndlwein

Familie König „Eckbauer“

- Tradigist 33
- 02722-2208
- Schafkäse und Dirndlsäfte

Familie Schachermayer „Vorlechner“

- Dorf-Au 16
- 02723-2130
- Dirndltaler Schafkäse

Familie Sommerauer „Ober-Eichberg“

- Deutschbach 4
- 02723-2511
- Dirndlmarmelade -saft, -likör

Familie Steinmetz

- St. Pöltnerstraße 6
- 0676-4547338
- Honigprodukte

Familie Steinwendtner

- Marktplatz 10
- 0676-9102568
- Dirndl- und regionale Produkte

Familie Thalhammer „Unter-Wald“

- Röhrenbach 12
- 02723-2150
- Dirndlprodukte

Familie Zagler

- Deutschbach 27
- 02723-2146
- Dirndlbrand

Familie Karner „Etzhof“

- Deutschbach 18
- 02723-2137
- Dirndl -brand, -sirup, und -marmelade

Hier finden Sie eine Übersicht über unsere Rabensteiner Betriebe und Ab-Hof-Verkäufer, welche Dirndl- und regionale Produkte anbieten!

Sie fehlen noch?

Bitte geben Sie uns Ihre Daten unter 02723-2250 bekannt!



EINFACHE KLIMATIPPS

Jede Person kann mit einfachen Tipps und Tricks etwas für das Klima tun. Im Zuge der „Coronakrise“ ist ein anderes Thema etwas untergegangen - Die Klimakrise! Dabei gibt es viele Dinge, die man gerade in Zeiten von Home Office für das Klima tun kann. Deshalb weisen wir auf folgende wichtige Klimatipps hin:

#klimabewusste Mobilität

- nutzen Sie idealerweise das Fahrrad oder öffentliche Verkehrsmittel
- beim Auto gilt zu beachten:
 1. bilden Sie Fahrgemeinschaften und nutzen Sie Carsharing-Angebote
 2. verzichten Sie, wenn möglich, auf die Klimaanlage
 3. vermeiden Sie unnötige Beschleunigungs- und Bremsvorgänge

#klimafreundlich heizen

- entlüften Sie Ihre Heizung vor der Heizsaison
- wenn Sie die Temperatur um 1°C senken, sparen Sie 6% der Energie und somit auch Geld
- lüften Sie alle 2-3 Stunden kurz, aber kräftig! So verhindern Sie das Auskühlen der Wände und Schimmelbildung
- vermeiden Sie lange Vorhänge und Möbel vor den Heizkörpern
- in der Nacht ist eine Raumtemperatur von 19°C ideal

#Energiesparen in der Küche

- verwenden Sie nur Töpfe mit Deckel
- passen Sie die Topfgröße an die Kochplatte an
- erhitzen Sie Wasser mit einem elektrischen Wasserkocher
- vermeiden Sie es, den Backofen vorzuheizen

#klimafreundlich reisen

- wählen Sie Reiseziele, die mit Bahn oder Bus erreichbar sind
- erkunden Sie vor Ort die Region per Fahrrad, zu Fuß oder mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- eine regionstypische Verpflegung erhöht den Erlebniswert und freut das Klima
- gehen Sie auch vor Ort sparsam mit Energie, Strom und Ressourcen um

#Klimaschutz beim Einkauf

- verwenden Sie Mehrwegtaschen
- entscheiden Sie sich für regionale Produkte, das spart zusätz-

liche Transportwege und somit CO² und freut unsere heimische Wirtschaft

- kaufen Sie saisonale Produkte, bei denen keine Energie für das Heizen von Glashäusern oder Kühlen von Lagerhäusern benötigt wird
- greifen Sie zu Bio-Lebensmitteln. Sie sind gentechnikfrei und zugleich wird auf chemischen Pflanzenschutz und Dünger verzichtet
- verringern Sie Ihren Fleischkonsum. Das ist gesünder und schützt die Regenwälder

#Klimaschutz im Büro

- Laptops sind energieeffizienter als Desktop-PCs
- schränken Sie Ihren Papierverbrauch ein und drucken Sie nur, wenn es notwendig ist
- verwenden Sie Recyclingpapier und drucken Sie doppelseitig
- mehrmaliges kurzes Stoßlüften ist besser als längeres Kipplüften





UNSER PIELACHTAL IST KLAR!-REGION

Auch unsere Kleinregion Pielachtal ist eine von Niederösterreichs Regionen, die sich einer positiven Anpassung an den Klimawandel verschrieben hat. Die acht Pielachtal-Gemeinden verstehen die Bewältigung der Klimakrise als gemeinsame Aufgabe.

Besonders in Zeiten wie diesen, wird uns stark bewusst, wie wichtig Zusammenhalt und lokale sowie kurze Wertschöpfungsketten sind.

Identität der Landschaft erhalten

Für den Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, unseren Bürgermeister Kurt Wittmann ist hinsichtlich der Klimakrise rasches Handeln angesagt: „Auch wenn wir uns derzeit in der Coronakrise befinden, müssen wir auch an die Zeit danach denken. Das Ausmaß der Klimaveränderung wird vom weltweiten Erfolg beim Klimaschutz abhängig sein. Im Pielachtal bereiten wir uns neben den Aktivitäten zum Klimaschutz auf den Klimawandel vor. Damit möchten wir die Identität der Landschaft erhalten und die BewohnerInnen sollen sich in unserem Pielachtal weiter wohl fühlen können.“

Zusage für Förderprogramm

Ende März 2020 erhielt die Kleinregion Pielachtal die positive Zusage

für das Förderprogramm „KLAR! - Klimawandel-Anpassungsmodellregion“ des Klima- und Energiefonds. Damit kann nun die Umsetzung der Maßnahmen zur Anpassung an den Klimawandel finanziert und angegangen werden.

Die Chancen, die sich durch den Klimawandel ergeben können, sollen frühzeitig erkannt und bestmöglich genutzt werden. Gleichzeitig sollen die negativen Auswirkungen und Schäden so gering wie möglich gehalten werden.

Insgesamt soll die Lebensqualität trotz Klimawandel erhöht und ein nachhaltiger Lebensraum für Bevölkerung, Land- und Forstwirtschaft sowie Wirtschaftstreibende geschaffen werden.

Unsere Maßnahmen

Die Kleinregion Pielachtal möchte in der Region gemeinsam gestalten und einen zukunfts- und klimafit-ten Lebens- und Wirtschaftsraum sichern. Deshalb werden in den

nächsten zwei Jahren insgesamt folgende **12 Maßnahmen** zur positiven Anpassung an den Klimawandel umgesetzt:

- Regionale Strategie für nachhaltige Wassermanagement
- Landwirtschaft im Klimawandel
- Maßnahmen gegen die Bodenversiegelung & für Wasserspeicherung
- Hochwasserschutz & Flussökologie an der Pielach
- Hangwasser-Management
- Bauen im Klimawandel
- Adaption des Energiesystems an den Klimawandel
- Waldbewirtschaftung im Klimawandel
- Gesundheit - Verhalten im Klimawandel
- Die Dirndl - Forcierung einer klimafesten Stadt- und Landpflanze
- Kommunale Herausforderungen im Klimawandel
- Die Mariazellerbahn im Klimawandel

Liebe Rabensteinerinnen und Rabensteiner!

Liebe Rabensteinerinnen und Rabensteiner!

Neues von der „Rettungsbaustelle“

Beim Neubau wird seit Mai wieder fleißig gearbeitet. Der Estrich wird verlegt und im Juni beginnen wir mit den Malerarbeiten im ganzen Haus sowie den Elektroinstalltionen im Obergeschoss. Ab Mitte Juli sollte mit den Boden- und Fliesenlegearbeiten begonnen werden.

Neues von „Essen auf Rädern“

Während der Coronakrise haben sehr viele junge SanitäterInnen und einige freiwillige Helfer aus Rabenstein das Team Essen auf Rädern tatkräftig unterstützt. So konnten unsere „älteren“ KollegInnen, die zur Risikogruppe gehören, geschützt werden. Ich möchte mich an dieser Stelle sehr herzlich bei allen Helfern bedanken. Seit Ende der Ausgangsbeschränkungen fahren wieder alle MitarbeiterInnen vom Team. An dieser Stelle auch nochmals ein ganz herzliches Dankeschön an den Gasthof Strohmaier. Die Familie Strohmaier sagte uns zu Beginn der Krise sofort zu, die Menüs weiter zu kochen, obwohl das Gasthaus gesperrt werden musste.

Neues vom Rettungsdienst

Samuel Schagerl und Enrico Nitsche waren unsere 2 Zivildienstler, für die der Zivildienst um 3 Monate verlängert wurde. Außerdem begannen im April Marcel Niederer und im Mai David Schagerl freiwillig ihren außerordentlichen Zivildienst auf unserer Dienststelle. Wir hatten dadurch eine sehr schlagkräftige Mannschaft zur Verfügung und

konnten die Zeit der Krise mit allen Vorsichtsmaßnahmen gut überbrücken. Alle 4 werden ihren Dienst mit Ende Juni beenden und wir danken euch sehr für euren Einsatz!

Wir haben für Juli 2020 auch noch einen Zivildienstplatz frei. Sollte ein Maturant, wegen einer ausgefallenen Reise, seinen Zivildienst gleich beginnen wollen, bitte mit unserer Julia Sommerauer unter 0676-9331356 oder zivildienst@asboe-rabenstein.at Kontakt aufnehmen.

Ich möchte mich an dieser Stelle bei meinem Team für den selbstlosen Einsatz während der Coronakrise sehr herzlich bedanken. Ich weiß, dass es psychisch und physisch nicht immer leicht war den Rettungsdienst zu bewältigen.

Danke an unsere 56 Blutspend-erInnen

Trotz der gegenwärtigen Coronakrise konnte sich die Blutbank des UK St. Pölten und unser ASBÖ Rabenstein über 56 Spender freuen. Unter besonderen Sicherheitsvorkehrungen fand am 14. April 2020 in unserem GuK die Blutspendeaktion statt.



Allgemeines

In den nächsten Wochen werden wieder Erlagscheine für unsere Haussammlung in den Briefkästen in Rabenstein und Tradigist zu finden sein. Bitte unterstützen Sie uns, wie in den letzten Jahren, mit Ihrer Spende. Wir können jeden Euro für die neue Dienststelle und für den Dienstbetrieb dringend benötigen.

Danke sagen möchte ich auch noch an alle Unterstützer des ASBÖ für die Versorgung der Dienstmannschaften. Wir wurden mit Essen, Getränken und Mehlspeisen in dieser schweren Zeit verwöhnt. Für Anfragen und Wünsche stehe ich ihnen jederzeit unter der Telefonnummer 0664/153 0 252 oder unter obmann@asboe-rabenstein.at zur Verfügung.

Frei Hilf!

Wilhelm Vorlauffer

Nächsten Blutspendetermine:

- **Dienstag, 30. Juni 2020**
- **Dienstag, 27. Oktober 2020**

jeweils von
16.30 Uhr bis 19.30 Uhr
im „GuK“





UNSER LANGJÄHRIGER GASTRONOM VERABSCHIEDET SICH

Lieber Gast!

Vielfach ist seit geraumer Zeit mein Entschluss bekannt, das „My Way“ zu schließen und meine Selbstständigkeit in Rabenstein somit zu beenden. In Bezug auf den Zeitpunkt, hat mir die gegenwärtige Corona-Krise und die damit verbundenen gesetzlichen Vorgaben und Regelungen der Regierung, eine meiner Entscheidungen abgenommen.

Aus diesem Grund habe ich mich entschlossen, den Öffnungstermin für Gastronomiebetriebe am 15. Mai 2020 nicht wahrzunehmen. Diese Entscheidung war nicht leicht und hat sehr an mir gezehrt. Immer wieder machte ich mir Gedanken, wie ich mich am besten von meinen Gästen bzw. dir verabschieden könnte. So sehr ich mir ein letztes

„Pfiati“-Wochenende gewünscht hätte, wird es bzw. wäre es aufgrund der gegebenen Situation nicht möglich gewesen.

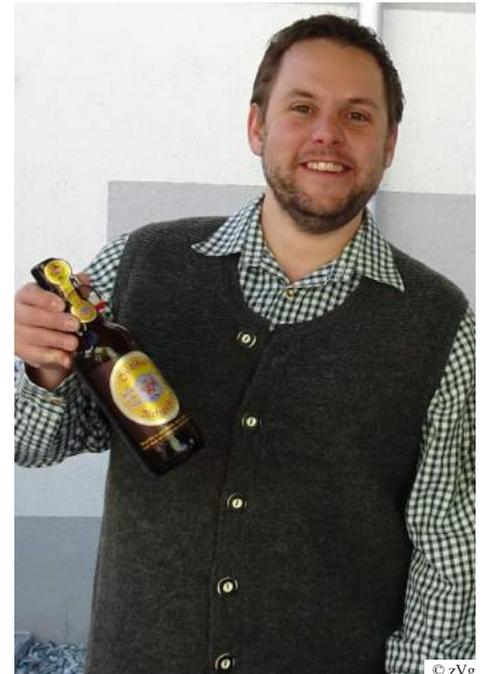
Daher bedanke ich mich auf diese Weise und mit diesen Zeilen bei dir. Danke dir für das Vertrauen in mein **My Way Team und mich!**

Ich freue mich auf das nächste Kapitel in meinem Leben. Danke für die unvergessliche Zeit. Ich freue mich auf ein Wiedersehen, egal wo die Reise mich hinführen wird.

Nachfolger wird gesucht

Bevor ich es vergesse... Natürlich suche ich einen Nachfolger für das Lokal. Bei Interesse bitte mich einfach unter 0664-88871170 zu kontaktieren!

Text: Christopher Auer



© zVg

FLEISCHEREI SCHMIT IN KOOPERATION MIT UNSERER JÄGERSCHAFT

In unserer Fleischerei Schmit bieten wir ab sofort in Zusammenarbeit mit unserer Rabensteiner Jägerschaft Wildbret- und Wildspezialitäten aus unseren heimischen Wäldern an.

Das aktuelle Angebot umfasst:

- Rehschnitzel
- Rehrücken (Filet)
- Rehgeschnetzeltes
- Rehfaschiertes
- Wildbratwürstel
- und weitere Köstlichkeiten

Tip: Rezepte, um Köstlichkeiten vom regionalen Wild nachzuzubereiten, finden Sie unter www.weidwerk.at/Wildrezepte *Text: Werner Schmit*



© zVg

GRATISRADVERLEIH FREIRADL AB SOFORT WIEDER IM EINSATZ!

So kommen Sie zu ihrem FREIRADL

- Besuchen Sie das Bürgerservice-Büro in unserem RAD-Haus während der Amtszeiten
- Gültigen Lichtbildausweis vorweisen und Daten bekannt geben.
- Suchen sie sich ein "FREIRADL" aus - (Personen unter 14 Jahren nur in Begleitung einer erwachsenen Person).

Reservierung unter 02723-2250
sowie gemeinde@rabenstein.gv.at



Das Ferienabenteuer 2020 pausiert!



Aufgrund der ungewissen Coronasituation legt das Ferienabenteuer 2020 eine Pause ein!



**Wir freuen uns jetzt schon auf ein tolles
Ferienabenteuer 2021!**



Der Schwimmkurs mit Schwimmtrainerin Frau Kargl Petra findet aus momentaner Sicht wie geplant statt. Bei Interesse oder Fragen setzen Sie sich bitte mit Fr. Kargl direkt in Verbindung (0664/88677394)!



Vorschau für den Herbst 2020:

Für die Kinder der 1. und 2. Volksschulklassen wird voraussichtlich ab Oktober ein Englischkurs mit einer/m erfahrenen NativetrainerIn über das BIKU St.Pölten angeboten. Details folgen!



Niederösterreich radelt.

mitmachen
&
gewinnen

noe.radelt.at

www.radpov.at



Wir gratulieren herzlich...



© zVg

Jaqueline Bica und **Artur Elkhazhiev** zur Geburt von **Yahya**



© zVg

Karin Hintringer und **Karl Kalteis** zur Geburt von **Jakob**



© zVg

Anna Stupphann und **Patrik Hofegger** zur Geburt von **Milan**



© zVg

Christina und **Christian Schackerl** zur Geburt von **Lena**



© zVg

Marina Ehrlinger-Lebenbauer und **Martin Lebenbauer** (beide aus St. Pölten) zur Hochzeit



© zVg

Bettina und **Johannes Taschl** (beide aus St. Pölten) zur Hochzeit



© zVg

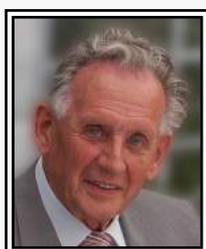
Manuela und **Reinhard Schnetzinger** (beide aus Wien) zur Hochzeit



© zVg

Lisa und **Markus Wehrberger** (beide aus Neulengbach) zur Hochzeit

WIR BETRAUERN DAS ABLEBEN UNSERER GEMEINDEBÜRGER:



Leopold Schwaiger
13. April



Hans Prinz
17. April



Leopoldine Lechner
26. April



Theresia Gonaus
6. Mai





Lieber Gottfried!

Mit Ende Juni geht eine Ära zu Ende. Unser Amtsleiter Gottfried Auer ein „Gemeinde-Urgestein“ geht in den wohlverdienten Ruhestand.

Der letzte Arbeitstag ist für jeden arbeitenden Menschen ein bedeutender Tag. Jahrzehntlang hat die Arbeit das Leben weitgehend bestimmt. Dies zieht eine große Veränderung mit sich. Aber bricht die Zeit des Ruhestands an so bleibt wieder mehr Zeit für die wirklich wichtigen Dinge im Leben, die da wären: Familie, Freunde, Hobbies und Freizeitaktivitäten, Träume und Wünsche verwirklichen, Reisen und all das, was einem Spaß und Freude bereitet sowie einen glücklich und froh macht!

Wir - die gesamte Kollegenschaft - wünschen Dir alles Gute auf deinem neuen Lebensabschnitt und sagen Danke für deine getane Arbeit!

das Gemeinde-Team



DATUM

GEMEINDESERVICE

ORT

Di, 2. Juni
Di, 7. Juli
Di, 4. August

KOBV-Sprechtage
08.00 bis 10.00 Uhr

GuK
2. Stock

Mi, 17. Juni
Mi, 15. Juli
Mi, 12. August

kostenlose Notarsprechstunde
16.00 bis 17.00 Uhr

GuK
2. Stock

Mi, 3. Juni
Mi, 1. Juli
Aug. entfällt

kostenlose Bauberatung
18.00 bis 19.00 Uhr

GuK
1. Stock

Mi, 10. Juni
Mi, 08. Juli
Aug. entfällt

kostenloser Sozialversicherungs-Sprechtage
16.00 bis 17.00 Uhr

GuK
2. Stock

**Entfällt
startet ab
dem 10. Sept.**

kostenlose Erziehungsberatung
15.00 bis 16.00 Uhr

GuK
2. Stock

**Entfällt
startet ab
dem 10. Sept.**

Mutter-Eltern-Beratung
13.00 Uhr

Raben-
Saal

Fr, 05. Juni
Juli entfällt
Fr, 14. August

kostenlose Rechtsberatung
13.30 bis 14.30 Uhr

GuK
2. Stock

Fr, 05. Juni
Di, 23. Juni
Fr, 03. Juli
Di, 21. Juli
Fr, 07. August
Di, 25. August

kostenlose Sperrmüll-Übernahme
13.00 bis 17.00 Uhr

Bauhof
Rabenstein

ÄRZTE-NOTDIENSTE:

Termine:

6. und 7. Juni 2020,

Dr. Gerhard Lienbacher, 02722-7300

11. Juni 2020,

Dr. Martin Brachinger, 02725-400

13. und 14. Juni 2020,

Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

20. und 21. Juni 2020,

Dr. Martin Brachinger, 02725-400

27. und 28. Juni 2020,

Dr. Clemens Willmann, 02722-7200

04. und 05. Juli 2020,

noch nicht bekannt

11. und 12. Juli 2020,

noch nicht bekannt

18. und 19. Juli 2020,

noch nicht bekannt

25. und 26. Juli 2020,

noch nicht bekannt

**Alle weiteren Notdienste finden
Sie auf www.arztnoe.at**

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:
Marktgemeinde Rabenstein an der
Pielach, Marktplatz 6
Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann
E-Mail: k.wittmann@rabenstein.gv.at
www.rabenstein.gv.at

Druck:
Dockner Gesellschaft m.b.H.
3125, Kuffern
E-Mail: office@dockner.com

Medienzweck:
Information der Bevölkerung gemäß
NÖ Gemeindeordnung
Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt